

NDB-Artikel

Achelis, Ernst Christian reformierter Theologe, * 13.1.1838 Bremen, † 10.4.1912 Marburg.

Genealogie

V Johann Achelis, Kaufmann;

M Wilhelmine Zimmer;

- 8.6.1864 Anna, T des Pastors Adolf Iken aus Bremen; 8 K., u. a. →Hans (s. 2).

Leben

Nach Vorbildung auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt studierte A. 1857-59 in Heidelberg bei →R. Rothe, →K. B. Hundeshagen und →F. W. K. Umbreit und 1860 in Halle bei →F. A. C. Tholuck, →Julius Müller, →H. Hupfeld. Er wurde 1860 Hilfsprediger in Arsten, folgte 1862 dem Ruf eines Vereins, der in dem kirchlich verwahrlosten Vorstadtdorf Hastedt eine Gemeinde zu gründen versuchte, und wurde 1868 erster Pfarrer der neu konstituierten Gemeinde, 1875 Pfarrer in Unterbarmen. 1882 erhielt er den Dr. theol. h. c. der Universität Halle und folgte im gleichen Jahr einem Ruf als ordentlicher Professor für praktische Theologie und als Universitätsprediger nach Marburg. Aus A.' reicher literarischer Tätigkeit wurden am bekanntesten sein umfassendes „Lehrbuch für praktische Theologie“ (2 Bände, 1890/91, 3. Auflage in 3 Bänden, 1912) und sein Studentenlehrbuch „Praktische Theologie“ (1893, ³1912). Er war Mitarbeiter an der Protestantischen Realencyklopädie (3. Auflage), veröffentlichte zahlreiche Predigten und Schriften historischen und ethischen Inhalts und nahm zum Apostolikumstreit mit der Schrift „Zur Symbolfrage“ Stellung (1892).

Werke

Verz. in: Gesamt-Kat. d. Preuß. Bibliotheken.

Literatur

D. E. Ch. A., Bll. d. Erinnerung, 1912. (Priv.-Druck);

O. Hütterodt, Kurhess. Pfarrergesch. II, 1927;

H. Thümmel - M. Schreiner - H. van den Bruck, Gesch. d. Vereinigt-ev. Gemeinde Unterbarmen, 1922, S. 117 f.;

M. Heber, in: Lb. Kurhessen I, S. 3-6 (W, L);

Wi. V;

A. Wächtler, in: BJ XVII (s. a. BJ XVIII, Totenliste 1912, L);

RGG.

Portraits

in: Bll. d. Erinnerung u. d. Unterbarmer Gemeindegesch., 1922.

Autor

Walter Hollweg

Empfohlene Zitierweise

, „Achelis, Ernst Christian“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 29
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
